

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2015

Ort: Sitzungssaal, Rothenburger Str. 5, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 23.00 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
11 Gemeinderäte

Entschuldigt: Günter Schmidt, Günther Albig bis 21.00 Uhr

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2015
2. Besichtigungsfahrt in der Gemeinde
 - Abwasser Birkach und Preuntsfelden
 - Wegunterhaltung
 - Oberflächenbehandlung
3. Abwassergebühren Naturbadeweier
4. Bauschutt und Humus für Friedhof Preuntsfelden
5. Feuerwehrbedarfsplanung aus Sicht vom Kreisbrandrat - Regierung – Gemeinde
6. Ersatzbeschaffung Feuerwehr
7. Stellungnahme der Regierung zur Ersatzbeschaffung der TSA der FFW Burghausen
8. Informationen und Erwartungen zu ILE der Kommunalen Allianz Rothenburger Land und Obere Altmühl
9. Seniorenbeauftragter in der Gemeinde Windelsbach
10. Sachstand Bodengutachten Gehweg-, Kreisstraßenausbau mit Regenwasserkanal in Hornau
 - Baugrundgutachten
 - Kreisstraßenausbau Zeitplan
 - Regenwasserkanal
 - Kanalsanierung
11. Bauantrag Nr. 15/05 für einen Wohnhausneubau mit Garagenanbau
12. Informationen:
 - Termin 08.07.2015: Evangelische Dorfschule, Mitgliederversammlung
 - Sachstand Baumängel Wolfsfeld
 - Stellungnahme des DGB zum Verkaufsoffenen Sonntag an der Kirchweih
 - Erschließung einer Gastronomie
 - Ergänzung Denkmalpflegerischer Mehraufwand am Schloss in Windelsbach
 - Gewerbepark
 - Regionalstrom Franken
 - Angebot für Versicherung der Wechselrichter für Photovoltaikanlage an
13. Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2015

Das Protokoll vom 27.05.2015 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 2

Besichtigungsfahrt in der Gemeinde

- Abwasser Birkach und Preuntsfelden
Besichtigung der Kläranlage Birkach: Hier ist der Oberflächenspiegel ständig zu niedrig, was auf eine Undichtigkeit schließen lässt und demnächst eine Maßnahme erfordert.
Preuntsfelden: Bürgermeister Wolz zeigt und erklärt die Ausführung des bestehenden Regenwasserkanals, was auch eine kostengünstige und praktikable Lösung für das Bauvorhaben in Hornau ist.
- Wegunterhaltung
- Oberflächenbehandlung
Zu beiden Punkten:
Besichtigung der Straßen und Wege: Hutweg in Hornau, Gemeindeverbindungsstraße zwischen Birkach und Preuntsfelden und Verbindungsstraßen Preuntsfelden-Burghausen und Burghausen-Binzwangen.
Hier werden die Ist-Zustände, die vergangenen Maßnahmen, die Beschaffenheit bzw. der Aufbau des Belags und zukünftige notwendige Maßnahmen erläutert.

Zu TOP 3

Abwassergebühren Naturbadeweiher

Für die bestehenden Toiletten soll die Abrechnung für Wasser und Abwasser geregelt werden. Die Toiletten werden von den Gästen des „Nepermuk“ und anderen (Bade)-Gästen benutzt.

Um einigermaßen gerecht abzurechnen, ergeht folgender Vorschlag:

Berechnung einer Pauschale, die den durchschnittlichen Verbrauch eines durchschnittlichen Monats mit $6,5 \text{ m}^3 = 78 \text{ m}^3/\text{Jahr}$ berücksichtigt.

Der darüber hinausgehende Mehrverbrauch wird von der Gemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis

12 : 0

Zu TOP 4

Bauschutt und Humus für Friedhof Preuntsfelden

Bei Baumahnahmen am Friedhof in Preuntsfelden fiel Betonschutt an, der in der Bauschuttdeponie eingelagert wurde. Die Fehlstellen im Friedhof wurden mit Humus mit Fremdkörpern von der Gemeinde aufgefüllt.

Vorschlag: Die Kosten werden der Kirchengemeinde nicht in Rechnung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

12 : 0

Zu TOP 5

Feuerwehrbedarfsplanung aus Sicht vom Kreisbrandrat - Regierung – Gemeinde

1. Bürgermeister Wolz zitiert aus dem Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes:

- **Feuerwehrbedarfsplan:** „Die Gemeinden haben für die Wahrnehmung des abwehrenden Brandschutzes und des technischen Hilfsdienstes Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten; um dabei das örtliche Gefahrenpotential ausreichend zu berücksichtigen und eine optimale Aufgabenwahrnehmung durch die gemeindlichen Feuerwehren zu gewährleisten, sollen die Gemeinden grundsätzlich einen Feuerwehrbedarfsplan aufstellen.“
- **Hilfsfrist:** „grundsätzlich soll jede an einer Straße gelegene Einsatzstelle von einer gemeindlichen Feuerwehr in höchstens zehn Minuten nach Eingang einer Meldung bei der Alarm auslösenden Stelle erreicht werden.“

Zu TOP 6

Ersatzbeschaffung Feuerwehr

Für die notwendige, von den gemeindlichen Feuerwehren gemeldeten Ersatzbeschaffungen ist ein Angebot von der Fa. Vogel über 3.662,00 € eingegangen.

Die Bestellung kann in Auftrag gegeben werden, Abstimmungsergebnis:

12 : 0

Zu TOP 7

Stellungnahme der Regierung zur Ersatzbeschaffung der TSA der FFW Burghausen

Bürgermeister Wolz informiert aus dem Schreiben des Brandoberinspektors:

„Auf Grund der notwendigen fachlichen Beurteilung der Gemeinde Windelsbach mit seiner Stützpunktfeuerwehr und den weiteren Ortsteilen im Zuge einer Fördermaßnahme, wird über die Förderung einer Tragkraftspritze hinaus, dringend die fachliche Notwendigkeit zur Sicherstellung der Aufgaben der Gemeinden nach Art.1 BayFwG gesehen. Die vorhandene Ausstattung bei allen Feuerwehren (jeweils 1 TSA) ist aus fachlicher Sicht dazu nicht in der Lage. Auch verfügen die meisten Feuerwehren nicht über die notwendige personelle Mindeststärke von 27 Personen. Eine Brandschutzbedarfsplanung wird in diesem Zusammenhang empfohlen. Die Mindestausstattung im Gemeindegebiet ist ein Fahrzeug mit Wasser, Feuerwehrleitern und Atemschutz (z.B. TSF-W). Nur damit sind qualifizierte Brandbekämpfungs- und Rettungsmaßnahmen in einer adäquaten Hilfsfrist gesichert durchzuführen.“

Dazu Anmerkungen von Bürgermeister Wolz und den Gemeinderäten:

- Die umliegenden Feuerwehren sind bereits entsprechend ausgestattet und könnten die geforderte Hilfsfrist im Gemeindegebiet abdecken.
- In den einzelnen Ortsteilen wird kaum die erforderliche Mindeststärke erreicht und die meisten Mitglieder sind tagsüber außerhalb des Gemeindegebiets tätig und somit nicht „einsatzfähig“.

Zu TOP 8

Informationen und Erwartungen zu ILE der Kommunalen Allianz Rothenburger Land und Obere Altmühl

Bürgermeister Wolz fasste nur kurz die vortägige Auftaktveranstaltung des ILEK zusammen, da fast alle Gemeinderäte anwesend waren.

Fazit für die Zukunft: Das Konzept (80.000,00 Euro) ist nur so viel wert, wie die Gemeinde selbst umsetzt bzw. in dieses Konzept selbst einbringt.

Zu TOP 9

Seniorenbeauftragter in der Gemeinde Windelsbach

Nach Suche, Anfrage und Ablehnung diverser geeigneter Bürger hat sich Hr. Werner Weber aus Windelsbach bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Zu TOP 10

Sachstand Bodengutachten Gehweg-, Kreisstraßenausbau mit Regenwasserkanal in Hornau

- Baugrundgutachten

Das Ingenieurbüro Arz teilte u. a. am 23.03.2015 mit:

„In diesem Zusammenhang erlauben wir uns noch einmal darauf hinzuweisen, dass das Baugrundgutachten einen nicht ausreichend tragfähigen und frostsicheren Aufbau unter Teilen der Kreisstraße AN7 nachgewiesen hat (vgl. Punkt 12.2 und 12.3 des geotechnischen Berichts vom 25.03.2015, Roos Geo Consult). Die Wiederherstellung der Rohrgräben für den geplanten Regenwasserkanal sowie für die offene Sanierung des Schmutzwasserkanals erfolgt gemäß den Vorgaben gemäß ZTV-A Stb, so dass ein inhomogener Aufbau entsteht, der dann ggf. zu Setzungen an den Schnittstellen führen kann.“

Bei dem Baugrundgutachten wurde festgestellt, dass teilweise eine Asphalttragschichtstärke von 8 cm besteht, beim Neubau wird sie mit 14 cm Stärke ausgeführt. Aufgrund des schlechten Untergrundes (lehmgiger Boden) werden keine 45 M/N erreicht.

Vom Ingenieurbüro wurde folgender Terminplan mitgeteilt:

- KW 26 Festlegung des Maßnahmenumfangs im Gemeinderat
- bis 26.06.2015 Freigabe Maßnahmenumfang durch Gemeinde Windelsbach
- KW 27 Übergabe Maßnahmenumfang an StBA-AN
- bis 10.07.2015 Freigabe Maßnahmenumfang durch StBA-AN
- bis 24.07.2015 Entwurfs- und Ausführungsplanung mit Ausschreibung
- 24.07.2015 Veröffentlichung im Staatsanzeiger / BaySOL und/oder in der örtlichen Presse
- 27.07.2015 Versand der Ausschreibungsunterlagen
- 11.08.2015 Submission Ort: **Rathaus Windelsbach** Uhrzeit: **14:00 Uhr**
- bis 18.08.2015 Prüfung und Wertung der Angebote
- KW 34 Vergabe durch Auftraggeber, Gemeinderatsitzung
- 28.08.2015 Baueinweisung
- 07.09.2015 Vorgesehener Baubeginn
- Mai 2016 Fertigstellungstermin (vorbehaltlich Witterungseinflüsse)

- Regenwasserkanal
- Kanalsanierung

Zu beiden Punkten: 1. Bürgermeister Wolz stellt anhand Detailzeichnungen die aktuellen Verbesserungen an der Ausführung vor und erläutert diese. Noch offene Punkte bzw. mögliche Änderungen werden angemerkt.

Zu TOP 11

Bauantrag Nr. 15/05 für einen Wohnhausneubau mit Garagenanbau

Der Bauplan wird von 1. Bürgermeister Wolz vorgestellt. Er entspricht den Vorgaben des Bebauungsplanes.

Das Einvernehmen der Gemeinde Windelsbach wird für den Bauantrag 15 / 05 erteilt.

12 : 0

Zu TOP 12

Informationen:

- Termin 08.07.2015: Evangelische Dorfschule, Mitgliederversammlung
Information: Pfarrer Schieder verlässt zum September die Nachbargemeinde Geslau.
- Sachstand Baumängel Wolfsfeld
Bisher hat sich keine Veränderung ergeben.

- Stellungnahme des DGB zum Verkaufsoffenen Sonntag an der Kirchweih
Bürgermeister Wolz informiert vorlesend aus dem Schreiben des DGB, der die zusätzliche Ladenöffnung grundsätzlich ablehnt.
- Erschließung einer Gastronomie
Information zum Sachstand
- Ergänzung Denkmalpflegerischer Mehraufwand am Schloss in Windelsbach
Wegen der bauvorbereitenden Maßnahmen zur Vorbereitung der Instandsetzung des baufälligen Gebäudeteils an der NO-Ecke ist ein weiterer Antrag an das LRA gestellt worden.
Der bereits genehmigte Beitrag der Gemeinde über 300,00 € wird dadurch nicht geändert.
- Gewerbeпарк
Bürgermeister Wolz informiert über die aktuelle positive Entwicklung.
- Regionalstrom Franken
Bürgermeister Wolz informiert über die Genossenschaft Regionalstrom Franken eG mit Sitz in Geslau, Ortsteil Lauterbach.
- Angebot für Versicherung der Wechselrichter für Photovoltaikanlage an der KA
Eine derartige Versicherung würde ca. 350,00 € für 3 Jahre kosten. Es soll überlegt werden, ob diese notwendig ist.
- Grenzkunst: Konzert – Eulenflug auf Privatfläche
Informationen zur Veranstaltung am 22.08.2015
- Information zu einem Vorverkaufsrecht
- Abwasseruntersuchung KA Linden und Windelsbach
Information zu den aktuellen positiven Werten.
- Asylbewerber
Bürgermeister Wolz informiert über die Teilnahme einer Informationsveranstaltung des Landratsamts zum Thema Asylbewerber.

Zu TOP 13

Wünsche und Anträge

Gemeinderat Hassold: Skaterbahn am Spielplatz ist zerlegt und sollte wieder befestigt werden.

Gemeinderat Albig: WIKI benötigt einen Raum zum Einlagern, Garagröße ist ausreichend.

Gemeinderäte Korbacher und Albig: Werbung für und Einladung zum WIKI-Jubiläum

Gemeinderat Popp: Betriebsaussiedlung sollte beim Ausbau der Kreisstraße berücksichtigt werden.

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister